

SKABEN

Butter bei die Fische!

Made in 
Germany 

LAMINAT HERRINGBONE

2020

KLASSIK – NEU VERLEGT

Was verbinden Sie mit einem Dielenboden in Fischgrätmuster? Vermutlich auch die vornehme Eleganz mondäner Landgüter, ehrwürdiger Schlossgemäuer, Wiener Kaffeehäuser oder der Foyers von Oper und Theater. Und genau diese Eleganz können Sie sich jetzt ganz einfach in Ihr Zuhause holen – mit unserer Kollektion HERRINGBONE. Sie wertet Ihre Räume mit der Anmutung von Art déco und Jugendstil auf. So lassen sich in Kombination mit moderner Inneneinrichtung äußerst reizvolle Kontraste zwischen Tradition und Moderne, Trend und Geschichte in Ihrem Wohnambiente verwirklichen. HERRINGBONE – das ist eine vollkommen neue Verlegetechnik in der Welt des Laminats, durch die Sie auf ganz einfache Weise einen sehr aufwendig wirkenden Bodenbelag realisieren.



JAN (44)
FREELANCER



Jan schenkt uns einen Einblick in seine Wohnung. Fernab vom Mainstream lebt der Freelancer in einem stylischen Loft in Rostock.

Der kreative Kopf legt viel Wert auf Qualität und außergewöhnlichen Lifestyle.

Sein Geschmack besticht durch die Kombination von klassischen Elementen und mutigen Kontrasten. Sein Credo: Alles andere als Gewöhnlich – so auch die Wahl vom Laminat Herringbone.

Jans Heringstipp!

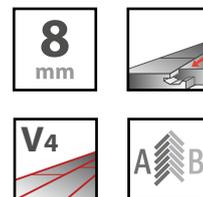
- | | |
|-----------------------|-----------------|
| 2 Pck. Matjes | 1 Apfel |
| 1 Becher Naturjoghurt | 1 Zwiebel |
| 1 Becher Sahne | 3 Gewürzgurken |
| 3 El Mayonnaise | 3 Eier, gekocht |
| Salz, Pfeffer | Essig |

HERRINGBONE

NUTZUNGSKLASSE 32 | AC 4
KARTON 14 Paneele
1,238 m²
PALETTE 96 Kartons
118,848 m²



8 mm



Die Dekore wurden so optimiert, dass sie Feuchtigkeitseinwirkungen länger standhalten. Der Laminatboden ist aufgrund des deutlich reduzierten Quellverhaltens für Feuchträume geeignet. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.



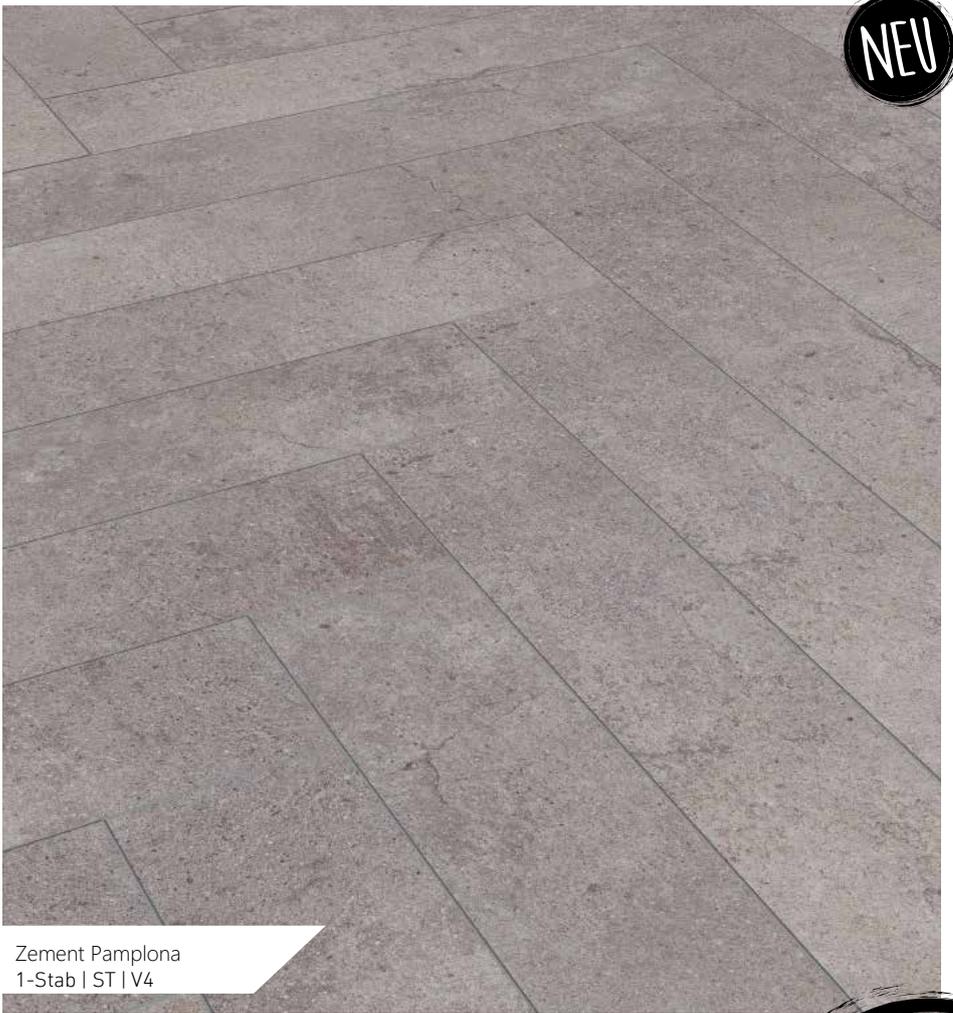
Eiche Bilbao
1-Stab | WG | V4



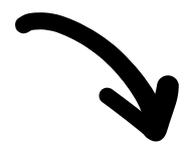
Eiche Toledo
1-Stab | ER | V4



Eiche Madrid
1-Stab | ER | V4



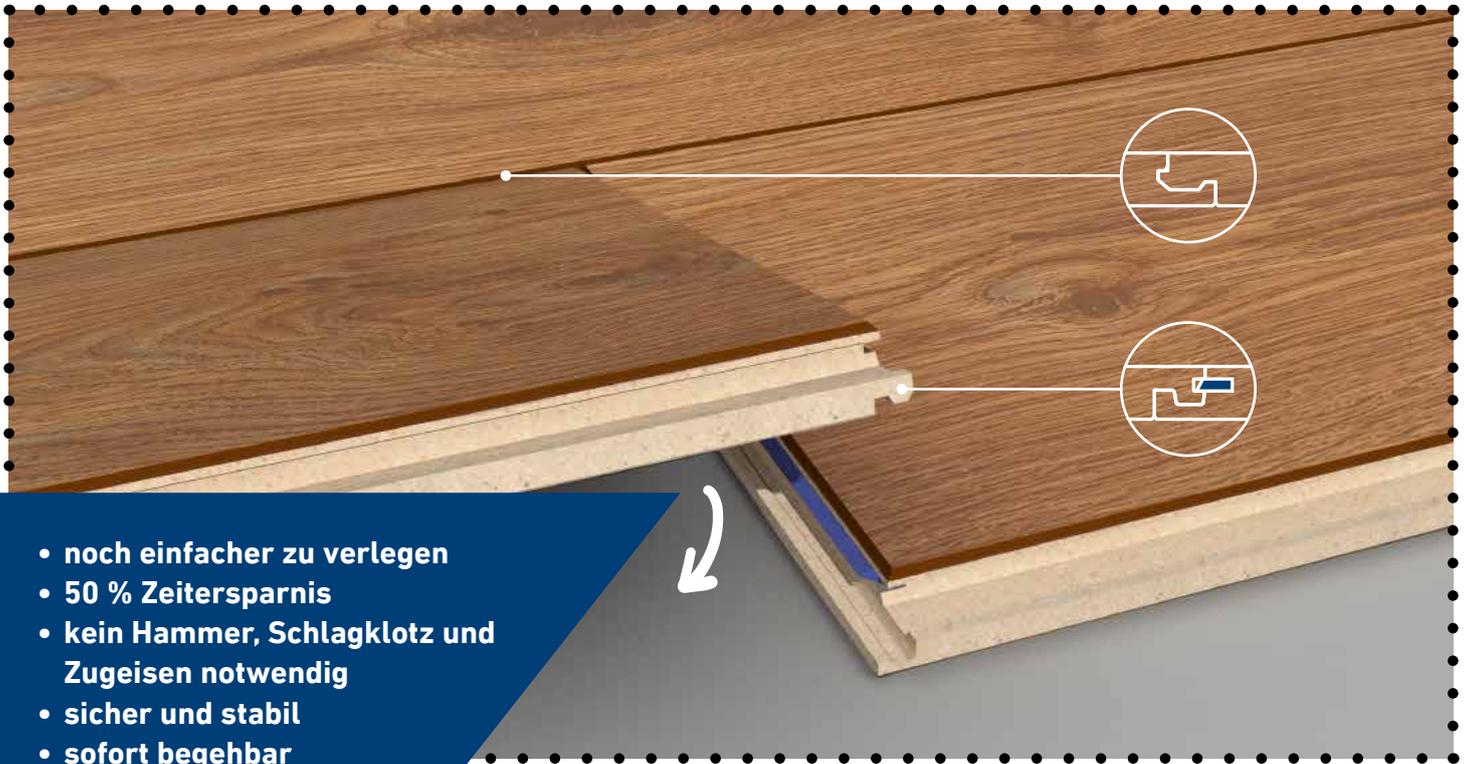
Hier geht es
zum Installations-
Hinweis auf
 YouTube



DAS CLIC-SYSTEM



Bodenverlegen wird zum Kinderspiel: Ein Fingertipp genügt, schon rastet das Paneel hörbar ein – einfach auspacken, hinlegen, klick und fertig. Das Clic-Profilssystem wurde speziell für Spitzenbelastungen entwickelt.



- noch einfacher zu verlegen
- 50 % Zeitersparnis
- kein Hammer, Schlagklotz und Zügeisen notwendig
- sicher und stabil
- sofort begehbar

DER PANEELAUFBAU



Lamine bestehen aus mindestens vier stabilen Schichten. Diese sind ein Garant für die besondere Strapazierfähigkeit und die einzigartige Qualität der Böden.

A Auf der Oberseite des Bodens ist ein besonders widerstandsfähiger Overlay-Schutzfilm aufgetragen, der zusammen mit einem attraktiven, beharzten Dekorfilm zu einer verschleißfesten Oberfläche verpresst wird.

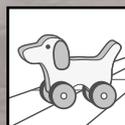
B Eine Holzfaserplatte ist die Trägerschicht.

C Auf der Unterseite der Trägerplatte sichert ein feuchtigkeitshemmender Stabilisierungsfilm die hohe Formstabilität des Laminatbodens.



Ausgewählte Kollektionen mit Feuchteschutz

Wir haben das Beste noch weiter verbessert: hochwertige Dekore aus den Laminatkollektion **HERRINGBONE** ist so optimiert, dass sie Feuchtigkeitseinwirkungen länger standhalten. Die harzreiche märkische Kiefer und eine spezielle Beileimung sorgen für ein deutlich reduziertes Quellverhalten des Laminatbodens.



Das Naturprodukt ist besonders geeignet für Kinder und Haustiere, die viel Kontakt mit dem Laminatboden haben: Er verzeiht ohne Mühe das ein oder andere Malheur.



Die Böden mit Feuchteschutz können problemlos mit einem feuchten **Wischmopp** gereinigt werden.



Obwohl er für einen verbesserten Widerstand gegen Wasser und Feuchtigkeit entwickelt wurde, ist er nicht wasserdicht und eine übermäßige Benetzung und stehendes Wasser sind zu vermeiden.

Geeignet für Feuchträume.

Nicht geeignet für den Außenbereich, Räume mit dauerhaft hoher Feuchtigkeitsbelastung, z. B. Duschkabine, Sauna sowie Räume mit Bodenablauf.

Heimwerker Thomas zeigt in sechs Schritten Tipps und Tricks zum Laminat verlegen.



Türzarge und Heizungsrohre



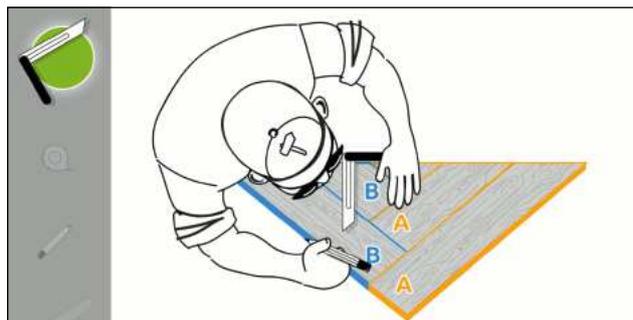
Pflege und Reparatur



Tritt- und Raumschall



Übergangs- und Sockelleisten



Schritt-für-Schritt-Anleitung für Fischgrätverlegetechnik

WICHTIG IST DIE RICHTIGE GRUNDLAGE

Wenn Sie sich für einen Laminatboden entschieden haben, wenn Qualität, Optik und Eignung stimmen, dann müssen die Voraussetzungen für eine perfekte Installation geprüft werden. Ganz wichtig ist dabei ein geeigneter Untergrund:

- alte Bodenbeläge wie Holzböden, vollverleimtes PVC, trockene Keramik, Linoleum
 - Zement-Estrich (max. Restfeuchte 2,0 CM %)
 - Anhydrit- und Anhydritfließ-Estrich (max. Restfeuchte 0,3 CM %)
 - Magnesia-Estrich (max. Restfeuchte 3,0 CM %)
- Lassen Sie sich von Ihrem Estrich-Fachbetrieb ein Restfeuchte-Protokoll aushändigen.

Nassräume, Saunen, Teppichböden und Steinholz-Estrich sind hingegen nicht geeignet. Feuchträume sind nur mit dafür ausgewiesenem Laminat tauglich. Die Untergründe müssen trocken, eben, fest und sauber sein. Kleine Unebenheiten werden durch eine Unterlagsmatte ausgeglichen und müssen bei mehr als 3 mm/m abgeschliffen bzw. gespachtelt werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Laminatböden sind nicht nur ausgesprochen hygienisch, sondern auch kinderleicht zu pflegen.

- Den Boden einfach mit dem Haarbesen, Anti-Staub-Bodentüchern oder Staubsauger säubern.
- Trittspuren und haftenden Schmutz mit einem Tuch »nebelfeucht« in Längsrichtung der Paneele abwischen. Dafür ausgewiesenes Laminat kann auch mit dem Wischmopp oder einem Haushalts-Dampfreiniger gesäubert werden.
- Verwenden Sie Filzgleiter für die Möbelfüße und weiche Stuhlrollen aus Gummi.
- Legen Sie in schmutzintensiven Bereichen (Flur, Haustür) Schmutzfangmatten aus. In gewerblichen Objekten Sauberlaufzonen einrichten.
- Kleine Schäden am Boden können leicht mit einem Reparaturkit behoben werden. Bei größeren Schäden konsultieren Sie bitte den Fachmann.

FUSSBODENHEIZUNG – KEIN PROBLEM

Laminatböden sind auch auf einer Fußbodenheizung problemlos installier- und nutzbar. Ihre guten Eigenschaften helfen sogar, Heizkosten zu sparen.

- Heizen Sie mineralische Untergründe unbedingt vor der Verlegung auf. Das bindet unerwünschte Feuchtigkeit.
- Lassen Sie sich von Ihrem Heizungs-Fachbetrieb ein Aufheiz-Protokoll aushändigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Oberflächentemperatur des Bodens bei der Verlegung mindestens 15 °C beträgt.
- Zur Feuchtigkeitsisolierung und Dampfsperre legen Sie bitte immer eine PE-Folie (0,2 mm) darunter. Zur Schalldämmung dienen PE-Schaum oder die Unterlagsmatte.
- Bei jeder neuen Heizperiode stellen Sie die Fußbodenheizung in 5 °C-Schritten pro Tag auf maximale Vorlauf-temperatur. Die Oberflächentemperatur soll nicht über 26 °C steigen.



Bilder: Shutterstock, Adobe Stock,
Döring & Waesch, Sterntaucher, Gordon Wells,
Vogelsänger
DE 004-0220-DW-WEI

SKABEN

Brebo Handelskontor GmbH
Arsterdamm 72a
D-28277 Bremen
info@parkettkaiser.de
www.parkettkaiser.de